

Politische Rundschau.

Deutschland.

Das Kaiserpaar besuchte am Donnerstag in Jerusalem das Johanner-Hospiz...

Der Reichstangler hat sich auf Wunsch des Großherzogs von Baden zu einer Besprechung mit dem Großherzog nach Baden-Baden begeben.

Der neue Kolonialdirektor von Buchta läßt durch die Nordb. Allg. Ztg. erklären, er denke nicht daran, sich amtsmäßig zu fühlen.

Die preuß. Landtagswahlen, die am Donnerstag stattgefunden, haben das Stärkerhältnis der Parteien nur unwesentlich geändert.

Wie schon von anderer Seite, wird jetzt auch in einer offiziellen Mitteilung erklärt, von einer Wiedereinbringung des Vereinsgesetzes in preußischen Landtage sei nach Erfindungen in maßgebenden Kreisen nichts bekannt.

Das Reichs-Gesetzblatt enthält den auf dem letzten Weltkongress in Washington vereinbarten Weltpostvertrag, sowie die im Anschluß daran getroffenen Uebereinkommen betr. den Austausch von Briefen und Kästchen mit Wertgegenständen, den Postanweisungsdienst, den Austausch von Postpaketen, den Postauftragsdienst und den Postbezug von Zeitungen und Zeitschriften.

Ein neues Sozialistengesetz wird durch die babisch-offizielle Städt. Reichs-Zorr. in Mannheim für die nächste Reichstagsession angekündigt.

Von einzelnen Kreisen wird noch immer das Verlangen aufrecht erhalten, daß in die dem Bundesrat vorliegende Novelle zum Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz die Witwen- und Waisenversicherung der Arbeiter aufgenommen werde.

Am Vorabend der Hochzeit. 181 Roman von Helene Stöckl. Was für ein Gerücht? Ich weiß ja von nichts...

Am Vorabend der Hochzeit.

181 Roman von Helene Stöckl. Was für ein Gerücht? Ich weiß ja von nichts... Die Leute in Neudorf erzählten sich, daß Heinrich v. Lestow seine Braut hinterging...

Witwe nur 60 Mk. und jedes Waisenkind 32 Mk. jährlich erhalten, ein Deckungskapital von 349 Millionen erforderlich wäre.

Oesterreich-Ungarn.

Auch Oesterreich-Ungarn wird eine kleine Truppen-Abteilung nach Peking entsenden; sie wird von der in den ostasiatischen Gewässern befindlichen Korvette „Frundsberg“ gestellt.

In Ungarn feiert die Presse aller Parteien den Entschluß des Königs, daß das Denkmal der Königin Elisabeth in Ofen-Budapest an jener Stelle errichtet werde, wo jetzt das Denkmal des Generals Hengstler steht.

England.

Die englischen Rüstungen werden mit großer Beschleunigung fortgesetzt. Auch das Dongkong wird von lebhafter Thätigkeit im Heer- und Marinewesen berichtet.

Italien.

Die Tribuna veröffentlicht ein Schreiben aus Alexandria, anscheinend von dem dortigen italienischen Konsulat, das bekanntlich die Unterjochung in der Anarchistenfrage führt.

Rußland.

Die Abrüstungskonferenz wird nach der Wiener Polit. Corr. im Februar, vielleicht erst im März, und wahrscheinlich in Petersburg zusammentreten.

Sanktaaten.

Der russische Vorkämpfer in Konstantinopel, Sinowjew, soll abberufen werden, weil er sehr verdächtig haben soll, daß das russische Ueberge wicht am Goldenen Horn neuerdings bedeutende Einbuße erlitten hat.

Amerika.

Bei der Räumung Kubas sollen nach spanischen Berichten die Amerikaner geradezu grausam vorgehen.

Monterrat, von Sibara kommend, ist am Dienstag abends mit 1498 Mann an Bord in Cadix eingetroffen, die in die Heimat zurückgebracht werden.

Marokko.

Die Forderungen Englands an Marokko sind rasch bewilligt worden. Die Drohung Englands, das Jollant in Maragan zu besetzen, falls seine Forderungen nicht bewilligt würden, hat gedroht.

Der spanischen Herrschaft an der Nordwestküste Afrikas (Marokko) drohen ernste Gefahren. Der Befehlshaber der am Rio de Oro-Wolse stationierten spanischen Truppenabteilung meldet, daß ein Haufe Eingeborener eine feindselige Haltung gegen die dortige spanische Faktorei zeigt.

Zur Kaiserreise.

Beim Durchzug durch die Tempelkolonie von Jerusalem erwiderte der Kaiser auf die Ansprache, welche der Führer der deutschen Kolonisten Herr Sander an ihn richtete, folgendes: Ich freue mich, hier so viele Landsleute zu sehen, und ich danke Euch für den schönen Empfang.

Am Dienstag mittag empfing der Kaiser den lateinischen Kustoden der Terra Santa, Vater Aurelio, welcher begleitet von deutschen Franziskanern, dem Kaiser eine im Franziskanerkloster von Bethlehem aus Perlmutter angefertigte kostbare Nachahmung des kaiserlichen Wappens sowie Erinnerungen an Bethlem und an den Delberg überreichte.

Der Kaiserpaar verweilte am Mittwoch früh anderthalb Stunden lang in der Omarmoschee, dem nach Mekka heiligsten Plage der Moslems und jedenfalls einer der interessantesten Sehenswürdigkeiten von Jerusalem.

führenden mächtigen Freitreppe von den höchsten mohammedanischen Giebeln der Stadt, dem Hofraum des Abdulah, und den Hofsaal empfangen und bei der Befähigung geleitet.

Von Nah und Fern.

Kassel. Bei dem Neubau des Gebäudes für die königl. Eisenbahndirektion in der Kölnischen Straße ereignete sich ein schwerer Unglücksfall.

Der Mörder Breucher, der vor einigen Tagen in Widenrode seinen Vater mit der Axt erschlug, ist in dem zu jener Gemartung gehörigen Walde ergriffen und in das Kreisgerichtsgefängnis Groß-Almerode eingeliefert worden.

Erfurt. Einer unerhörten Bluttat machte sich der Steinmetzpolier Merks schuldig. Er war im Reppertischen Gasthause abends mit seinem 20-jährigen Sohne in Streit geraten.

Köln. Ein Steinmetzgehilfe feuerte auf seinen Meister, als dieser die sofortige Auszahlung des Lohnes verweigerte, zwei Revolverkugeln ab, welche den Meister schwer verletzten.

Nienburg. Bei Hektor überfuhr ein Schnellzug einen zwölfjährigen Knaben samt einer Kuh, welche dieser weidete.

Dormund. Ein schändlicher Mord ist in Werne an der neunjährigen Tochter des Bergmannes Schneider verübt worden.

Es war nicht der müheleste Teil von Onkel Gustavs Aufgabe gewesen, das Mißtrauen dieses Mannes zu besiegen...

„Oben deshalb dürfen wir ihn nicht zu hart beurteilen,“ nahm jetzt Weissen seine Partei, „der Schmerz muß ihn ganz verwanbelt haben. Wo er jetzt auch sein mag, er ist sehr zu bedauern.“

Onkel Gustav war mit dem Entschlusse nach Berlin gegangen, nicht eher ruhen zu wollen, als bis er Willy Böhler aufgefunden habe, und er hatte ihn wirklich gefunden!

„Nennen Sie den Namen des Mannes,“ fragte dieser, „der das Pferd in der Nacht vom 28. Juni bei Ihnen mitete?“

„Aber Sie würden ihn wieder erkennen?“

„Aber Sie sind ganz sicher?“

„Glauben Sie, daß es Ihnen möglich sein würde, ihn wieder zu treffen?“

„Dann müßten Sie ihm bis zu seiner Wohnung folgen und alles Nähere über ihn zu erfahren suchen.“

„Es soll Ihr Schaden nicht sein. Ich verspreche Ihnen monatlich 200 Mark, und wenn Sie ihn gefunden haben, 200 Mark extra.“

„Böhlers Gesicht sprach keine vollkommene Zustimmung zu diesen Bedingungen aus.“

„Sobald Sie etwas Wichtiges erfahren, kommen Sie, um es mir zu melden.“

Doktor Weiser hatte indessen seine Absicht, seine Praxis in Neudorf mit einer in Berlin zu vertauschen, ausgeführt. Er hatte tatsächlich diejenige des jungen Arztes übernommen, der an seiner Stelle nach Neudorf gegangen war.

Die Königl. Lotterie-Direction

hat uns von der nächsten 135 ten Ziehung an die durch freiwilligen Rücktritt erledigte Lotterie-Kollektion des Herrn Stadtrath Anton Gläser in Aue übertragen.
Wir übernehmen sämtliche Loosnummern der früheren Kollektion und bitten diejenigen Loosinhaber, welche eine bestimmte Nummer weiter zu spielen wünschen, um gefl. Mitteilung, damit wir die Loose zurücklegen können.
Hochachtungsvoll

Königl. Lotterie-Kollektion
Aue, Erzgeb. Exler & Co.

50 Maurer

finden bei hohem Lohn Arbeit auf
Bahnhof Johannegeorgenstadt.

2 Tischlergehilfen,

werden gesucht bei
Richard Cypertlein, Aue, Kirchstraße 2.

Ein Gewinn auf 10 Loose 30 Gew. auf 50 000 Loose
Unter Hohem Protect rate ihrer Durchlaucht der Fürstin
Anna zu Schwarzburg-Rudolstadt.
Zweite Thüringische Kirchenbau-
Geld-Lotterie
zur Restaurierung der Kirche zu Stadtilm. Auf zur Ausgabe
kommenden 8000 Loose entfallen in 2 Ziehungen 8000 Gewinne von
150,000 M.
I. Ziehung unwiderruflich am 10. Novbr. 1898.
Loose à M. 3.30, für beide Ziehungen gültig. Porto und
Liste 80 Pfg. extra empfindlich und versandt
Carl Heintze in Gotha
und alle durch Plakate kenntlichen Lotterie-Einnehmer.

Ein Gewinn auf 10 Loose 3000 Gew. auf 10,000 Loose
Loose sind auch zu haben in der Expedi-
tion der „Auerthal-Zeitung“
Aue, Marktstrasse.

Weihnachtsaufträge

auf
Photographien
jeder Art,
erbitte
schon
jetzt!

Aufnahmezeit bis 2 Uhr Nachmittags.
Hofphotograph Kolby,
Zwickau, Blauenhefstr. 17.

Ein Parterre-Logis,

inmitten der Stadt in guter Lage, das sich als Laden eignet, zu ver-
mieten und sofort zu beziehen.
Emil Hegemeister, Marktstraße.

Kürschners Bücherschatz

Die billigste
Romanbibliothek.
Jeder Band 15 abgeklopft
und kostet nur 50 Pf.
20
Pfeiler
Die jetzt
erhältlichen:
1. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
2. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
3. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
4. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
5. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
6. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
7. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
8. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
9. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
10. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
11. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
12. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
13. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
14. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
15. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
16. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
17. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
18. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
19. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
20. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
21. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
22. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
23. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
24. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
25. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
26. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
27. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
28. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
29. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.
30. A. Anstetter, Die 3000 Jahre.

Redaktion, Druck und Verlag der Buchdruckerei der „Auerthal-Zeitung“ (Emil Hegemeister) Aue.

Grosse Gold + Lotterie

zum Besten der deutschen Schutzbiete.
Ziehung 28. November.
18870 Gew. m. **575,000** Mark.
Original-Loose
mit Reichsstempel à 3,60 inkl. Porto und Liste.

Gr. Dombau-Geld-Lotterie

zu Weissen, 18 180 Gew. mit I. Prämie
mit **375,000** Mark.
Original-Loose
mit Reichsstempel à 3,35 inkl. Porto und Liste.

Königsberger Thiergarten-Loose

inkl. Porto und Liste.
Ges. Aufträge erbiten sofort per Postanweisung.
Hypotheken-Darlehen offerieren in klei-
nen und großen
Posten zur I. Stelle und künftigen Bedingungen auf länd-
liche und städtische Grundstücke.
Kapitalien auf Wechsel oder Schuldscheine an sichere Per-
sonen, sowie Offiziere und Beamte.
Ferner offerieren Beamten- und Privatbeamten-, Pracht-,
Zoll- und Steuerkredit-Kauttionen.
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Aktien u. Grundstücken.
Auch unsere Herren Vertreter nehmen Beteiligungsanträge
an und erteilen jede Auskunft.

Deutsche Hypotheken- u. Wechsel-Bank-Gesellschaft

Berlin W., Friedenau, Albfstr. 16.
Tüchtige Agenten für Lebensversicherung und Hypotheken überall bei guter Provision gesucht.

Ohne Abzug zahlbar.

1	100,000	100,000
1	50,000	50,000
1	25,000	25,000
1	15,000	15,000
2	10,000	20,000
4	5,000	20,000
10	1,000	10,000
100	500	50,000
150	100	15,000
600	50	30,000
16 000	15	240,000

16800 Gew. i. Betr. v. **575,000** Mark.

Wer eine Wäschemangel fürs Haus aufstellen oder einen unbenutzten Raum sehr gut rentabel machen will, lasse sich franko Prospekt und Auskunft von der Chemnitzer Wäschemangelfabrik Joh. Nagirius (vorm. Otto Ruppert) Kappel-Chemnitz kommen.

Fortzugshalber verkaufe sofort mein noch fast neues Möblement zu niedrigsten Preisen, auch im Einzelnen. Zu erfahren in der Expedition der „Auerthal-Zeitung“.

Picnic-Schinken
5 bis 7 Pfund schwer, im ganzen
Pfund 75 Pfg. empfiehlt
Marie Schüdel W. Aue
Marktgässchen.
Special-Geschäft von
H. L. Mohr's Wag. Fabrik.

Zu haben in d. meisten Colonialwaren-,
Drogen- u. Seifenhandlungen.



Dr. Thompson's
Seifenpulver
ist das beste
und im Gebrauch
billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan.“

Restaurant
oder solches mit Nebengeschäft für
sofort zu kaufen oder zu pachten
gesucht. Anerbieten unter H. D.
4038 an Anstetten & Vog-
ler H. G. Zwickau Sa.

Eine gute
Ziege
ist zu verkaufen in Aue-Zelle,
Wehnertstraße 101.

Tischler
finden gutlohnende Beschäftigung
bei
Fr. E. Hänel,
Tischler in Lauter.

Oeffentliche Erklärung!

Die gefertigte Portrait-Kunst-Anstalt hat, um unliebsamen Entstellungen ihrer künstlerisch vorzüglich gehaltenen Porträtmaterie entgegen zu sein und nur, um dieselben weiter beschaffen zu können, für kurze Zeit und nur bis auf Widerruf beschlossen, auf jeglichen Klagen oder Beschwerden zu verzichten.

für nur 13 Mark
als kann der Hälfte des Wertes der bloßen Herstellungskosten
ein Porträt in Lebensgröße
(Brustbild)

in prächtvollem eleganten Schwarz-Gold-Barockrahmen
dessen wirklicher Wert 60 Mark ist.
Wer daher anstrebt, sein eigenes, oder das Porträt seiner Frau, seiner Kinder, Eltern und Geschwister oder anderer, selbst verstorbenen Verwandten, oder Freunde machen zu lassen, hat nur die betreffende Photographie, gleichviel in welcher Stellung einzuliefern, und erhält binnen 14 Tagen ein Porträt, wovon er gewiss aufs höchste überrascht und entzückt sein wird.
Die Kiste zum Porträt wird zum Selbstkostenpreis berechnet. Bestellungen mit Beischluss der Photographie, welche mit dem Porträt unbeschädigt retournirt wird, werden gegen Postnachnahme (Nachnahme) oder vorherige Einzahlung des Vertrages entgegengenommen von der

Kunst-Porträt-Anstalt
„KOSMOS“
Wien, VI., Mariaböserstraße 116.
Für vorzüglichste gewissenhafteste Ausführung u. naturgetreue Ähnlichkeit,
wird Garantie geleistet.
Wassenshafte Anerkennungs- und Dankbriefe liegen zur öffentli-
chen Einsicht für Jedermann auf.

Lungenkatarrh.

Lungenleidenden bringe ich zur Kenntnis, daß die Privatpoliklinik in Glarus meine Frau von einem chronischen Lungenkatarrh mit Husten, Auswurf, Atem-
beklemmung, Mattigkeit, Verstopfung, und Schmerzen in Brust und Rücken
durch briefliche Behandlung vollkommen geheilt hat. Vorher hatten wir uns an einige
Arzte gewandt, ohne Hilfe zu finden, weshalb dieser Erfolg um so höher anzuschlagen
ist. Meine Frau ist jetzt des besten Wohlbefindens und ist wieder rüstig wie in früheren
Tagen. Seeden, Post-Kunzel (Kaffee), den 12. April 1898. Wilhelm Maß. — Daß
Wilhelm Maß von hier vorstehende Unterschrift in meiner Gegenwart eigenhändig
vollzogen, wird hiermit bezeugt. Seeden, den 12. April 1898. Weidemann, Bürger-
meister. — Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus (Schweiz).

Nur Radebeuler

Bilienmilch-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden
ist vorzüglich u. allbewährt zur Enttö-
nung einer zarten, weissen Haut u. eines jugend-
lichen, rosigen Teints, sowie die beste
Seife gegen Sommerprossen à 50 Pf.
bei: Apotheker Runkel, 1